



Flutöl

1. Produktbeschreibung

Produktart	Wässrige Holzlasur auf Naturölbasis zur industriellen Beschichtung von Fenstern und Holzelementen für den Außenbereich.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• wetterbeständig• lasierend• gute Penetration ins Holz• sehr gute Ablaufeigenschaften• feuchtigkeitsregulierend• keine Verblockung• nicht Schichtbildend• aus 82% nachwachsenden Rohstoffen
Anwendungsbereich	Für Holz im Garten geeignet, auch für die Beschichtung von Holzfenstern nach BFS Merkblatt Nr. 18 unter Beachtung der Nachpflege.
Farbtöne	Natur; weitere Farbtöne auf Anfrage.
Gebindegrößen	20 l 120 l 1.000 l

2. Technische Daten

Dichte 20 °C	ca. 1,02 g/cm ³ , je nach Farbton
Viskosität 20 °C	ca. 10 sec. (DIN 4 mm-Becher)
Trocknung	Bei Normklima (23 °C bei 50 % relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf den üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte: Staubtrocken: nach ca. 3 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 6 Stunden

Niedrige Temperaturen sowie erhöhte Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Während der Trocknung auf gute Luftzirkulation achten! Bei der Anwendung auf bestimmten Tropenhölzern (z. B. Sipo, Teak) sowie Eiche können ebenfalls Trocknungsverzögerungen bis zu mehreren Tagen auftreten.

3. Verarbeitung

Vorbereitung	Holzoberfläche säubern. Die Holzoberfläche muss staub- und fettfrei sein. Gehobelte Holzoberflächen sollten zur verbesserten Materialaufnahme angeschliffen werden. (Körnung 80/120).
Aufbringmenge	ca. 120–160 ml/m ² (ca. 80–100 ml/m ² auf Tropenhölzern) bei 3 Behandlungen, bei stark saugfähigen Untergründen Mehrverbrauch berücksichtigen.
Anwendungsverfahren	Streichen, Tauchen, Fluten, Streichautomat, VACUMAT®
Anwendung	<p>Vor der großflächigen Verarbeitung den Farbton prüfen, wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich.</p> <p>Flutöl vor Gebrauch gut aufrühren. Flutöl unverdünnt anwenden.</p> <p>Optimale Verarbeitungstemperatur +15 °C bis +30 °C (gilt für den Untergrund, Flutöl und Umgebungstemperatur). Trocknungstemperatur mindestens +5 °C. Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten.</p> <p>Tauchbecken nach Gebrauch mit einem Schwimmdeckel versehen, so dass kein Luftpolster entsteht.</p> <p>Wasserverluste, die durch die Flutanlage zustande kommen, sind entsprechend auszugleichen.</p> <p>Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Applikationen sind einzuhalten.</p> <p>Vor Arbeitsbeginn, bzw. nach längeren Arbeitspausen ist die Umwälzung im Tauchbecken einzuschalten.</p> <p>Bei Vorbehandlung der Hölzer mit einem lösemittelhaltigen Holzschutzmittel muss eine Trocknungszeit von mindestens 3 Tagen bei Normklima berücksichtigt werden.</p> <p>Die Intensität der Farbtöne wird durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart und Auftragsverfahren beeinflusst.</p> <p>Bei sehr fett- bzw. ölhaltigen Tropenhölzern (z. B. Sipo) empfehlen wir das Holz vor der Erstbehandlung mit Flutöl zunächst zu entfetten, oder 6-8 Wochen der Bewitterung auszusetzen. Ansonsten kann es zur Fleckenbildung oder Störungen im Anstrichbild kommen. Bei Lagerung im Außenbereich ist es wichtig, das frisch beschichtete Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen zu schützen.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen und nicht an der Anlage zwischenlagern (Gefahr des mikrobiellen Befalls der Arbeitslösung).

4. Besondere Hinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008[CLP]

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on; 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Gefahrenhinweise:

H412 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H317 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt/Behälter Verwertungs- oder Beseitigungsanlagen zuführen.

Gebrauchs- und Warnhinweis

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Haut- und Augenkontakt vermeiden, geeignete Schutzkleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nach der Arbeit Gesicht und Hände sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen.

Lagerung und Umweltschutz

Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern.

Entsorgung

Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle).
Restentleerte (tropffreie) Gebinde in den Wertstoff-Sammelbehälter geben.

Produktcode

BSW50

EAK/AVV

08 01 20 – Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.

VOC-Gehalt

Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt Kat. A/e) für dieses Produkt ab 2010: 130 g/l betragen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes beträgt < 130 g/l.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.